

2701. Artikel zu den Zeitereignissen

70 Jahre Terrorstaat Israel: "Echo"-Preis-Skandal, Kippas und Antisemitismus-Debatte (II)

Sechs Tage nach der skandalösen den *Echo*-Preisverleihung 2018 an die *Gangsta-Rapper* Kollegah & Farid Bang¹ – zu dieser Zeit starben schon laufend Palästinenser oder wurden durch Schüsse verletzt² – wurde in wohl allen Nachrichtensendungen zur besten Sendezeit folgendes Video (o.ä.) präsentiert (s.re.): In Berlin attackierter Israeli trug Kippa als Experiment.³

Man frage sich doch allen Ernstes, warum gerade in dieser prekären Zeit (s.o.), wo alle Welt Israel zum 70. gratuliert (s.u.⁴), ein solches „Experiment“ hierzulande stattfindet?



70 Jahre Israel

Bundestag gratuliert und mahnt

Stand: 26.04.2018 11:09 Uhr

<http://www.tagesschau.de/inland/bundestag-israel-bundeswehr-101.html>

Der Mann, der mit dem Gürtel auf den Kippa-tragenden Israeli einschlug (s.o.) – dies ist selbstverständlich zu verurteilen –, war übrigens ein *syrischer Flüchtling*.⁵ Doch nirgends, absolut nirgends habe ich die Frage formuliert gefunden: warum hatte der *syrischer Flüchtling* eine solche Aversion gegen diesen Israeli? Oder: warum haben Syrer eine Wut auf Israel?

Möglicherweise hängt das damit zusammen, daß nicht wenigen Syrern durchaus bewußt ist, wem sie die Katastrophe in ihrem Land, den IS, die islamistischen Terrorsöldner, die soge-

¹ Siehe Artikel 2700 (S. 2/3)² Siehe Artikel 2700 (S. 1/2)³ <https://www.youtube.com/watch?v=QPQWgaOG3WA>⁴ <http://www.tagesschau.de/inland/bundestag-israel-bundeswehr-101.html>⁵ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article175674180/Angriff-auf-Kippa-Traeger-Zentralrat-der-Juden-will-harte-Strafe-fuer-Syrer.html>

nannte "Revolution" seit 2011 zu verdanken haben: neben den USA (CIA), NATO, Saudi-Arabien (usw.) eben auch Israel (Mossad).⁶

Vergleicht man nun dasjenige, was Israel den Syrern angetan hat, mit dem Angriff auf den Kippa-tragenden Israeli und die daraus resultierenden Reaktionen (s.u.), dann sieht man deutlich, wie Politik & Presse "gestrickt" sind.

Aufgrund dieses „erfolgreichen Experimentes“⁷ fingen nun allerorten Menschen an, die Kippa zu tragen:⁸ *In mehreren Städten in Deutschland sind Menschen mit der jüdischen Kopfbedeckung Kippa auf die Straße gegangen. Damit wollen sie ein Zeichen gegen Antisemitismus setzen.*



(Rebellen greifen Assads Luftwaffe an.⁹)



(Laut Menschenrechtsaktivisten töteten Kämpfer der Isis 270 Menschen, nachdem sie ein Gasfeld erobert hatten. Offenbar waren auch deutsche Islamisten daran beteiligt ... Dieses undatierte Bild von einer Webseite militanter Islamisten zeigt laut der Agentur ap Isis-Kämpfer beim Marsch durch die Stadt Raqqa in Syrien.¹⁰)

Im übrigen schließt die derzeitige *Antisemitismus*-Debatte an die vom Dezember 2017 an – ausgelöst durch das Verbrennen einer israelischen Fahne, ebenfalls in Berlin.¹¹

⁶ Syrien: Artikel 955 (S. 1), 1054 (S. 3), 1062, 1065, 1072, 1077, 1090, 1113, 1176, 1180, 1196, 1208, 1215, 1260, 1262, 1263, 1270, 1272, 1273, 1453, 1495 (immer S. 1, oben).

IS (ISIS): siehe Artikel 1486 (S. 3-6), 1487 (S. 3-7), 1532 (S. 3/4), 1533 (S. 3/4), 1534 (S. 3-6), 1535 (S. 3-9), 1537 (S. 3-5), 1538 (S. 3-5), 1539 (S. 3-5), 1540 (3-8), 1541 (S. 2-11), 1624 (S. 1), 1820 (S. 1/2), 1833 (S. 1/2).

⁷ Ich stelle die These auf, daß sowohl das Kippa-Tragen in Berlin, als auch die *Echo*-Preisverleihung zu einem Programm gehören.

⁸ <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-04/judenfeindlichkeit-kippa-tragen-aktion-staedte-protest-antisemitismus>

⁹ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/buergerkrieg-in-syrien-rebellen-greifen-assads-luftwaffe-an-a-853329.html> (1. 9. 2012)

¹⁰ <http://www.taz.de/!5037282/> (20. 7. 2014?)

¹¹ Siehe Artikel 2565 (S. 4-6)

KAMPF GEGEN ANTISEMITISMUS

Bundestag bekennt sich zu Existenzrecht Israels



(26. 4. 2018: <https://www.bild.de/politik/inland/bundestag/bundestag-bekannt-sich-zu-existenzrecht-israels-55526146.bild.html>)

Warum fordert niemand von Israel ein, die Existenz und die Souveränität anderer Staaten, wie z.B. Syrien, Iran, oder auch einen Staat für die Palästinenser anzuerkennen?



Demos gegen Antisemitismus

"Den Juden in Deutschland reicht es"

Stand: 25.04.2018 20:37 Uhr



Auf Kundgebungen in Berlin, Köln und anderen Städten zeigen Hunderte ihre Solidarität mit Juden in Deutschland. Nach der jüngsten Attacke im Prenzlauer Berg fordert der Zentralrat ein Ende falsch verstandener Toleranz.

(<http://www.tagesschau.de/inland/antisemitismus-kundgebungen-berlin-101.html>)

Ich erinnere an die geschichtlichen Tatsache, daß der Zionismus seit seinem Bestehen immer den sogenannten *Antisemitismus* (– der wiederum ein falscher Begriff ist¹² –) für seine machtpolitischen Interessen gefördert hat, was in den Worten von Theodor Herzl zum Ausdruck kommt:¹³

„Der Antisemitismus ... wird aber den Juden nicht schaden. Ich halte sie für eine dem Judencharakter nützliche Bewegung.“

Und Aron Monus meinte: „Würde der Zionismus abgeschafft, so würde der Antisemitismus in der Folge verschwinden.“

(Fortsetzung folgt.)

¹² Siehe Artikel 1057 (S. 1/2)

¹³ <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2008/Talmud.pdf> (S. 17)